TROCKNUNG VON HÖRSYSTEMEN

Elektro-Trockenbox

Das Hörsystem wird ohne Batterien und mit geöffnetem Batteriefach über Nacht in die Trockenbox hineingelegt und getrocknet. Nach der Trockenphase schaltet sich die Elektro-Trockenbox automatisch ab.

Trockenbecher

Das Hörsystem wird ohne Batterien und mit geöffnetem Batteriefach in den Trockenbecher eingelegt. Zusätzlich wird eine Trockenkapsel hinzugefügt, die die Feuchtigkeit sammelt.

Akku-Hörsysteme in Trockenbox

Für Akku-Hörsysteme gibt es inzwischen spezielle Trockengeräte, die gleichzeitiges Trocknen und Laden der Hörsysteme ermöglichen.

Um die Langlebigkeit von Hörsystemen zu gewährleisten, ist eine regelmäßige Wartung im Hörakustikfachgeschäft wichtig. Dort können Sie sich auch die Reinigung und den Filterwechsel der technischen Wunderwerke von den Fachleuten erklären lassen, bevor Sie die Reinigung selbst übernehmen.

NACHHALTIGKEIT

Einige Fachgeschäfte bieten inzwischen Reinigungsmittel zum Nachfüllen an. Fragen Sie einfach in Ihrem Fachgeschäft danach!

Bildnachweise:
© egger Otoplastik + Labortechnik GmbH
© Hörluchs Hearing GmbH & Co. KG
© hörwerkstatt ries
© AdobeStock/zinkevych (S. 1)
© iStock/canetti (S. 3)
© iStock/Yildirim (S. 5)

Kontakt

Europäische Union der Hörakustiker e. V.
Aegidiistraße 42
48143 Münster

Telefon + 49 (0)251 93 39 20 - 0
E-Mail: info@euha.org
Internet: www.euha.org

www.facebook.com/EUHAeV/
www.linkedin.com/company/euha-ev
www.instagram.com/euhaev/

Version 2023-10

EUHA
Europäische Union der Hörakustiker e.V.

EUHA Information

Schutz und Pflege von Hörsystemen

EUHA
Europäische Union der Hörakustiker e.V.

Hörsysteme sind nützliche Alltagshelfer, die viele Stunden am Tag in Gebrauch sind. Mit der regelmäßigen Pflege des Hörsystems sorgen Sie dafür, dass die Leistungsfähigkeit Ihrer hochwertigen Minicomputer erhalten bleibt. Schließlich kommen sie täglich mit Schweiß, Bakterien und Ohrenschmalz (im Fachjargon „Cerumen“) und Umwelteinflüssen in Kontakt. Das kann den Schallkanal verstopfen, hat Auswirkungen auf die Klangqualität und kann zur Oxidation im Gerät führen.

EXTRATIPP: Sollte Ihr batteriebetriebenes Hörsystem nass geworden sein, öffnen Sie das Batteriefach und lassen Sie es bei Zimmertemperatur oder in der Trockenbox 24 Stunden trocknen. Hörsysteme mit Akkus sollten ausgeschaltet werden und ebenfalls 24 Stunden bei Zimmertemperatur oder in der Trockenbox trocknen.

TIPPS FÜR DEN UMGANG MIT HÖRSYSTEMEN

- Wenn das batteriebetriebene Hörsystem nicht genutzt wird, öffnen Sie die Batterieklappe.
- Bitte gehen Sie beim Einsetzen oder Herausnehmen der Hörsysteme sowie beim Verstauen im Etui oder im Ladegerät vorsichtig vor.
- Vermeiden Sie den Kontakt des Hörsystems mit Wasser und nehmen Sie es beim Schwimmen, Baden oder Duschen heraus.
- Bei medizinischen Untersuchungen wie MRT und CT ist es ratsam, die Hörsysteme in der Kabine zu lassen.
- Gleiches gilt für die Anwendung von Haarpflegeprodukten. Setzen Sie die Hörsysteme erst ein, nachdem das Haar gestylt ist.
- Starke Hitze, z. B. durch einen Föhn, kann die Funktion beeinträchtigen.
- Es empfiehlt sich, die Hörsysteme über Nacht in eine Trockenbox zu legen. Das verhindert Korrosion und verlängert die Lebensdauer.
- Bitte legen Sie Ihre Hörsysteme niemals auf die Heizung, Heizungswärme ist **nicht** empfehlenswert.

REINIGUNG VON HÖRSYSTEMEN

Generell empfiehlt es sich, für die Reinigung des Hörsystems und der Ohrpassstücke weiche, fusselfreie Tücher und Reinigungsmittel ohne Lösungsmittel und Alkohol zu nutzen. Glas- oder Allzweckreiniger sind nicht empfehlenswert. Zudem sollten die Hände trocken und sauber sein, und es sollte ausschließlich professionelles Reinigungszubehör verwendet werden.

HINTER-DEM-OHR-HÖRSYSTEM

Trennen Sie zunächst Hörsystem und Otoplastik voneinander. Das Hörsystem kann mit einem weichen Mikrofasertuch abgewischt werden, die Mikrofonanschlüsse werden mit einer Reinigungsbürste gereinigt. Das sorgt für einen guten Klang. Die Bürste und weitere Reinigungshelfer werden in der Regel mit dem Hörsystem mitgeliefert bzw. sind im Fachgeschäft erhältlich.

ACHTUNG: Ex-Hörer-Hörsysteme sollten im Hörakustikfachbetrieb oder nach fachlicher Anleitung gereinigt werden.

Das Zusatzloch im Ohrpassstück sollte zunächst mit einem speziellen Mini-Reinigungsdraht von Schmutz und Cerumen befreit werden, dann mit dem Belüftungsreiniger. Das Ohrpassstück kann, mindestens eine Stunde lang oder über Nacht, in klarem Wasser liegen. Eine Reinigungslösung oder eine Reinigungstablette können zum Beispiel hinzugegeben werden. Ultraschallbäder, die auch für die Schmuck- und Brillenreinigung zum Einsatz kommen, eignen sich ebenfalls gut für die Reinigung der Hörsysteme. Spezielle Reinigungslösungen gibt es im Hörakustikfachgeschäft.

Abschließend wird das Ohrpassstück mit klarem Wasser abgespült und mit einem Tuch abgetrocknet. Mithilfe des Gebläses kann die Restfeuchtigkeit entfernt werden.

IM-OHR-HÖRSYSTEM

Hörsysteme, die im Ohr getragen werden, sollten nicht mit Wasser in Berührung kommen. Empfehlenswert sind daher feuchte Spezialreinigungstücher, die Sie im Hörakustikfachgeschäft erwerben können. Damit wird das Im-Ohr-Hörsystem vorsichtig gereinigt.

1 Otoplastik
„Kralle“ mit Bohrung
2 Cerumen-Pin
3 VentBrush
4 Reinigungsbürste
5 Reinigungsbecher mit Siebeinsatz